

# Dem Papier und dem **eigenen Weg** auf der Spur

Vera Fechtig ist Grafikdesignerin in Lochau. Sie hat sich auf Logos, Briefpapier, Flyer und Bücher spezialisiert. Ihren Kunden begegnet sie mit viel Einfühlungsvermögen.

Neun Jahre ist Vera Fechtig inzwischen als Grafikdesignerin selbstständig. Ihr Büro hat sie im ausgebauten Dachstuhl des Privathauses. So sind Arbeit, ihre Familie mit zwei Zwillingen und Freizeit an einem Ort vereint. Das kann praktisch sein, manchmal muss sie sich aber auch abgrenzen.

In diesen neun Jahren hat sie außerdem verstanden: Selbstständige Grafikdesignerin zu sein bedeutet nicht, jeden Auftrag annehmen zu müssen. Im Gegenteil: Fechtig hat sich zunehmend spezialisiert und macht inzwischen nur noch, was sie gut kann und auf was sie sich besonders freut. Es ist das Haptische, das ihr gefällt. Visitenkarten, Briefpapier, Flyer, Bücher.

Soll das Buch über einen Print-on-demand-Dienstleister laufen, über Amazon oder im Selbstverlag? Soll das Cover eine Goldprägung erhalten und ein Bändchen, um Lieblingsseiten besonders schnell zu finden? Welches Format soll das Buch haben und wen soll es ansprechen?

Die meisten Kunden sind erstaunt über Fechtigs viele Fragen. Und über viele ihrer Fragen haben sie sich, wie sie dann merken, noch keine Gedanken gemacht.

**Selbst ein Buch verfasst.** Inzwischen kann Fechtig auch die Seiten wechseln. Denn sie hat selbst ein Buch geschrieben. Darüber, wie es ist, Mutter von Zwillingen und selbstständig zu sein. „Ich will damit andere Leute unterstützen, sie selbst zu sein“, erklärt Fechtig. Wie kommt man, wie kommen Frauen ihrem Traum näher? Indem sie sich trauen, ihn zu leben. Schritt für Schritt das Glück aushalten und

nachspüren, was es braucht, um sich zu entfalten. „Ich bin von der Idee abgekommen, alles selbst machen zu wollen. Dafür reicht schlicht und einfach auch meine Zeit nicht aus“, erklärt die 39-Jährige. Früher habe sie in einem großen Bauchladen alles angeboten. Heute macht sie keine Webseiten und keine sozialen Medien mehr. „Meine Hauptzielgruppe sind Coaches. Ich habe Erfahrungen gemacht, die dieser Zielgruppe helfen können. Ich bin die Tochter einer Energetikerin und eines Coachs.“

Die Grafikdesignerin ist der Meinung, dass „der Wurm nicht nur dem Fisch schmecken soll, sondern

Vera Fechtig arbeitet im ausgebauten Dachstuhl ihres Hauses.

HARTINGER (4)

## Erfolgsgeschichten

Heute mit: Grafikdesignerin Vera Fechtig

Von Miriam Jaeneke  
neue-redaktion@neue.at

auch dem Angler“. Ein gutes Logo soll auch die Werte des Kunden spiegeln, der dahintersteht. „Soll die Schrift zum Beispiel Vertrauen erwecken, soll die Farbe Wärme und Nähe signalisieren? Oder soll die Schrift möglicherweise in erster Linie modern wirken, gerade und ehrlich? Ich ziehe aus dem Gespräch mit meinem Kunden das, was er kommunizieren möchte, und überlege mir dann, wie ich es visualisieren kann.“

**Kreativ und empathisch.** Fechtig liebt das Empathische und Kreative. Da ist sie in ihrem Element. Oft sind die Menschen, die zu ihr kommen, erstaunt über ihr Einfühlungsvermögen und ihren Mut, einfließen zu lassen, was sie vielleicht nur im Ansatz gespürt hat. „Vera, du hast mich wahrgenommen und erfasst“, bekomme sie oft als Rückmeldung.

Ganze 18 Bücher hat die Selbstständige bereits gestaltet. Die meisten Bücher sind aus dem Sachbuch- und Ratgeberbereich.

„Ich ziehe aus dem Gespräch mit meinen Kunden das, was sie kommunizieren möchten, und überlege mir dann, wie ich es visualisieren kann.“

Vera Fechtig, Grafikdesignerin

„Ich unterstütze meine Kundinnen und Kunden dabei, sich mit diesem spannenden Marketing-Tool als Expertin oder Experte zu positionieren“, sagt Fechtig und erzählt von einer Ghostwriterin und einer Lektorin, die sie bei Bedarf gern hinzuzieht. „Es muss nicht jeder alles können. Jeder soll machen, was er am besten kann. Für den Rest gibt es Experten wie mich.“

**Die Familie dabei.** Eines der Bücher, die sie gestaltet hat, war das ihrer eigenen Mutter – die Zusammen-

arbeit ein besonders berührendes Erlebnis.

Auch aktuell gibt es ein Herzensprojekt: Ihre sechsjährigen Zwillinge haben sich ein Wohnmobil gewünscht. Sie fand das etwas teuer und sagte den Kindern: „Wir sparen jetzt auf einen Wohnmobilurlaub, und ihr tragt euren Teil bei.“ Das tun die beiden: Ihre Mutter schreibt ihre Geschichten auf, Geschichten von Kindern für Kinder. Mit gezielten Fragen kitzelt sie aus ihren Kindern Details heraus. Aber sie belässt die kindliche Sprache, feilt keine Rohdiamanten, sondern setzt sie nur grafisch behutsam so ins rechte Licht, dass sie funkeln, fügt die dazugehörigen Kinderzeichnungen ein. Auch das wird ein Buch geben, eines, dessen Erlös in ein ganz spezielles Kinderprojekt geht: den Familienurlaub im Wohnmobil. Was daraus wohl noch alles erwächst?

Weitere Infos unter:  
[www.epu.wko.at](http://www.epu.wko.at)



Die Grafikdesignerin liebt das Kreative und Empathische.

18 Bücher hat Fechtig bereits gestaltet, eines hat sie selbst verfasst.



## Kontakt

**Owlet Grafikdesign e.U.**  
Mag. (FH) Vera Fechtig  
Sudetenstraße 1  
Lochau  
Tel. 0650/3852436  
Mail: [office@owlet.at](mailto:office@owlet.at)

Webseite: [www.owlet.at](http://www.owlet.at)  
Facebook:  
[www.facebook.com/OwletGrafikdesign](https://www.facebook.com/OwletGrafikdesign)  
Instagram:  
[www.instagram.com/owletgrafikdesign](https://www.instagram.com/owletgrafikdesign)

